Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 26 033
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marc Vallendar (AfD)

vom 05. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Januar 2021)

zum Thema:
Verlässlichkeit der Covid-19-Statistik

und **Antwort** vom 26. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Jan. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
- Senatskanzlei –

Herrn Abgeordneten Marc Vallendar (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26033
vom 05. Januar 2021

über Verlässlichkeit der Covid-19-Statistik

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: In der Plenarsitzung vom 10.12.2020 stellte ich dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, während der Fragestunde die Frage nach einem angeblich an Covid-19 in der Charité verstorbenen 30-Jährigen Türken, „ein Kerl wie ein Baum“, der nicht in der offiziellen Covid-19-Lagebericht des Senats erwähnt wird. Der Regierende Bürgermeister hatte diesen 30-Jährigen zuvor in seiner Rede zur Aktuellen Stunde vor dem Parlament erwähnt.

1.
a) Welche Todesfälle werden in der offiziellen Berliner Statistik mit Bezug zu Covid-19 aufgeführt? Bitte die genauen Kriterien (z. B. Sterbeort, Wohnort etc.) aufzählen.
b) Welche etwaige Vorerkrankungen sind über die in der offiziellen Covid-19-Statistik erfassten Infizierten und Toten bekannt? Bitte detailliert aufschlüsseln.

Zu 1a.: Die Gesamtzahl der in Berlin Verstorbenen wird vom Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) tagesaktuell im Lagebericht veröffentlicht. Dabei wird der Tod von Personen mit einer SARS-CoV-2-Infektion erfasst. Siehe auch: https://www.berlin.de/corona/lagebericht/desktop/corona.html.

Zu 1b.: Mit Datenstand vom 20.01.2021 liegen zu 859 von 1957 Todesfällen Angaben der Gesundheitsämter zu möglichen Risikofaktoren vor. Von diesen haben 677 mindestens einen der folgenden Risikofaktoren (Mehrfachangaben möglich):
Herz-Kreislauf-Erkrankung, inkl. Bluthochdruck (n=433), neurologische / neuromuskuläre Erkrankung (n=176), Diabetes (n=175), Nierenerkrankung (n=168), chronische Lungenerkrankung, z.B. COPD (n=147), Krebserkrankung (n=110), Immundefizienz, inkl. HIV (n=40),
Lebererkrankung (n=39) Schwangerschaft (n=1), postpartum (weniger als 6 Wochen, n=0).

2.
a) Welche Quellen nutzte der Regierende Bürgermeister für den Teil seiner oben genannten Rede über den 30-Jährigen?
b) Wenn Ärzte der Berliner Charite als Quelle für den Regierenden Bürgermeister dienten, inwiefern liegt hier ein Verstoß gegen die ärztliche Schweigepflicht vor und welche Konsequenzen hätte dies?

Zu 2a.: Zur ständig aktuellen Bewertung der Pandemielage führt der Regierende Bürgermeister und Wissenschaftssenator unter anderem regelmäßig Gespräche mit der Leitung der Charité. Dies dient zum einen der Einschätzung der aktuellen Lage bezüglich der Betten-Auslastung, besonders im Bereich der Intensivstationen, ist aber natürlich auch ein wichtiger Austausch mit dem Universitätsklinikum zu neuen Erkenntnissen in der Beurteilung der Covid 19-Pandemie. Das ist wichtig, um in der Bekämpfung der aktuellen Pandemie als Land Berlin schnell und adäquat reagieren zu können. In diesem Zusammenhang ging es seinerzeit aktuell auch um Intensivpatienten und Sterbefälle jüngerer Alterskohorten.

Zu 2b.: Sofern Daten weitergegeben werden, geschieht dies regelmäßig im Einklang mit dem Datenschutz.
Die Ärztliche Schweigepflicht wurde nicht verletzt, da keine Informationen zum speziellen Krankheitsverlauf an Dritte weitergegeben wurden.

3. Laut eines Artikels der Berliner Morgenpost handelte es sich bei der vom Regierenden Bürgermeister erwähnten Person um einen “33 Jahre alten Lkw-Fahrer aus Rumänien”.[1] Ist diese Aussage korrekt? Ist dem Senat etwas über eventuelle Vorerkrankungen dieser Person bekannt?
([1] https://www.morgenpost.de/berlin/article231115792/Junger-Corona-Toter-in-der-Charite-AfD-kritisiert-Mueller.html)

Zu 3.: Der Regierende Bürgermeister erhielt Kenntnis über zwei aktuelle Fälle aus der Alterskohorte der 30-39 jährigen, die auf der Charité-Intensivstation versorgt wurden. Zum Zeitpunkt der Plenardebatte war von den beiden der in der Berliner Morgenpost benannte rumänische LKW-Fahrer verstorben. Es handelte sich lediglich um eine Verwechslung der persönlichen Hintergründe der beiden an Covid 19 Schwersterkrankten. Über Vorerkrankungen ist dem Senat nichts bekannt.

4. In welche Statistik floss der Tod der Person, die vom Regierenden Bürgermeister in seiner oben genannten Rede erwähnt wurde bzw. gemeint war?

Zu 4.: Der Regierende Bürgermeister hat für seine Ausführungen auf keine Statistik Bezug genommen. Zur statistischen Erfassung von an Covid 19 Verstorbenen siehe Antwort auf 1. a)

5. Wie bewertet der Senat den Umstand, dass der Regierende Bürgermeister in seiner oben genannten Rede vor dem Plenum bezüglich des (angeblichen) Corona-Toten offensichtlich Unwahrheiten verbreitet hat?

Zu 5.: Wie unter 3. ausgeführt, handelt es sich weder um einen angeblichen Todesfall, noch hat der Regierende Bürgermeister die Unwahrheit verbreitet. Es ist lediglich zu einem Missverständnis des persönlichen Hintergrunds beider Intensivstation-Patienten der Alterskohorte 30-39 gekommen. Die Information diente der Verdeutlichung, dass nicht nur - wie oftmals unterstellt - hochbetagte Patientinnen und Patienten an den Folgen einer Covid 19-Erkrankung versterben. Diese Aussage trifft zu und dies im Pandemieverlauf leider zunehmend.

6. Wie viele Todesfälle werden durchschnittlich pro Tag in Berlin gezählt? Bitte die Tagesdurchschnittszahlen monatsweise seit 2016 bis heute angeben.

Zu 6.: Die folgenden Zahlen stammen aus der Sonderauswertung zu den Sterbefällen des Statistischen Bundesamtes (Stand 08.01.2021; https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Sterbefaelle-Lebenserwartung/Tabellen/sonderauswertung-sterbefaelle.html).
Die Auswertung für die Jahre 2016 bis 2019 basiert dabei auf den endgültigen plausibilisierten Daten dieser Berichtsjahre. Daten ab dem 1. Januar 2020 sind vorläufig – hierbei handelt es sich um eine reine Fallzahlauszählung der eingegangenen Sterbefallmeldungen aus den Standesämtern – ohne die übliche statistische Aufbereitung. Die Daten wurden nicht plausibilisiert und es wurde keine Vollständigkeitskontrolle durchgeführt (Destatis 2021).

Tabelle X: Sterbefälle in Berlin absolut und durchschnittlich pro Tag monatsweise 2016-2020

Jahr	Monate											
	Jan.	**Febr.**	**März**	**April**	**Mai**	**Juni**	**Juli**	**Aug.**	**Sept.**	**Okt.**	**Nov.**	**Dez.**
2020	3.218	3.000	3.112	3.074	2.953	2.775	2.831	3.022	2.779	3.099	3.354	-
Ø/Tag	103,8	103,4	100,4	102,5	95,3	92,5	91,3	97,5	92,6	100,0	111,8	-
2019	3.104	3.145	3.162	2.838	2.862	2.797	2.740	2.784	2.682	2.750	2.822	3.053
Ø/Tag	100,1	112,3	102,0	94,6	92,3	93,2	88,4	89,8	89,4	88,7	94,1	98,5
2018	3.182	3.196	3.891	3.040	2.837	2.562	2.731	3.111	2.668	2.790	2.894	2.998
Ø/Tag	102,6	114,1	125,5	101,3	91,5	85,4	88,1	100,4	88,9	90,0	96,5	96,7
2017	3.548	3.394	3.056	2.740	2.803	2.531	2.537	2.582	2.624	2.871	2.680	2.971
Ø/Tag	114,5	121,2	98,6	91,3	90,4	84,4	81,8	83,3	87,5	92,6	89,3	95,8
2016	3.087	2.984	3.174	2.800	2.692	2.557	2.603	2.639	2.614	2.891	2.873	3.136
Ø/Tag	99,6	102,9	102,4	93,3	86,8	85,2	84,0	85,1	87,1	93,3	95,8	101,2

(Quelle: Statistisches Bundesamt 2020 – Berechnung und Darstellung SenGPG – IA)

Berlin, den 26.01.2021

Der Regierende Bürgermeister
In Vertretung

Christian Gaebler
Chef der Senatskanzlei